

21.02.2023

## **Besichtigung des kalten Nahwärmenetzes in Bad Nauheim**

**Wie kann Wärme CO<sub>2</sub>-frei erzeugt werden? Eine Möglichkeit betrachtete das Klimaschutznetzwerk „Die Klima10“ bei der Begehung des kalten Nahwärmenetzes in Bad Nauheim.**

Am 31.01.2023 fand das achte Netzwerktreffen des Klimaschutznetzwerks "Die Klima10" statt bei dem die teilnehmenden Kommunen die Gelegenheit hatten, das kalte Nahwärmenetz in Bad Nauheim zu besichtigen. Bei dem Treffen präsentierten Herr Böck und Herr Lach von den Stadtwerken Bad Nauheim das kalte Nahwärmenetz praktisch sowie theoretisch.

Das kalte Nahwärmenetz in Bad Nauheim funktioniert nach einem innovativen Prinzip, welches es ermöglicht, Gebäude effizient mit Wärme zu versorgen, ohne dass dabei fossile Brennstoffe verbrannt werden müssen. Die Wärme wird durch sogenannte „Kollektorfelder“ aus dem Erdreich gezogen, durch welche Sole, ein Wasser-Glykol-Gemisch, fließt. Die im Durchschnitt 10°C warme Sole wird über ein Rohrnetz an die einzelnen Gebäude des naheliegenden Neubaugebiets transportiert. In den Gebäuden befinden sich jeweils eine oder mehrere Wärmepumpen, welche die ankommende Sole auf das gewünschte Temperaturniveau von 35°C für Heizung und 55 °C für Warmwasser anhebt. Das kalte Nahwärmenetz in Bad Nauheim versorgt 400 Wohneinheiten mit rund 1.200 Einwohner:innen mit Wärme - **CO<sub>2</sub> frei!**

Die Teilnehmer:innen des Netzwerktreffens hatten die Gelegenheit, das Nahwärmenetz in Bad Nauheim praktisch zu erleben. Sie konnten sich vor Ort die Technikzentrale anschauen und sich ein Bild über den recht simplen Aufbau und die Technologie machen. In einer anschließenden Präsentation erklärten Herr Böck und Herr Lach die Funktionsweise des Nahwärmenetzes und gaben einen Überblick über die Entstehung des kalten Nahwärmenetzes und die Vorteile, die mit dieser Technologie verbunden sind. Dieser Einblick war sehr informativ und vermittelte ein umfassendes Verständnis für die Technologie.

Das Netzwerktreffen des Klimaschutznetzwerks "Die Klima10" war ein großer Erfolg und bot eine einzigartige Gelegenheit, sich über eine innovative und nachhaltige Technologie zu informieren. Die Stadtwerke Bad Nauheim haben mit ihrem kalten Nahwärmenetz einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet und werden in Zukunft weiterhin eine Vorreiterrolle in diesem Bereich einnehmen.

Die Netzwerkarbeit wird fachlich von der BfT Energieberatungs GmbH und der EnergieAgentur Bayerischer Untermain begleitet und noch bis März 2024 vom Bund gefördert. Bis dahin möchten die zehn Gemeinden noch einige Weichen in Richtung Klimaneutralität stellen.

## Hintergründe zum kommunalen Klimaschutznetzwerk „Die Klima10“

Das Kommunale Klimaschutz-Netzwerk „Die Klima10“ ist ein vom Bundesumweltministerium, im Rahmen der Kommunalrichtlinie gefördertes Netzwerk. Am Netzwerk nehmen die Gemeinden Goldbach, Hösbach, Mainaschaff, Kleinostheim und Karlstein am Main aus dem Landkreis Aschaffenburg, die Gemeinden Niedernberg, Elsenfeld und Eschau aus dem Kreis Miltenberg sowie Bad Orb und Brachtal aus dem Main-Kinzig-Kreis teil.

Die Initiative für das regionale Netzwerk ging gemeinsam von der Hösbacher BfT Energieberatungs GmbH, die auch das Netzwerkmanagement übernommen hat und der Energieagentur Bayerischer Untermain als Netzwerkmoderator aus.

Im Rahmen der dreijährigen Laufzeit werden in den Kommunen individuelle Beratungen durchgeführt, konkrete Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen identifiziert und Aktionen initiiert und begleitet. Die Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren ist vertraglich geregelt. Viermal jährlich treffen sich die kommunalen Akteure zum Austausch. Ziel ist es, kommunalen Klimaschutz in Verwaltungsabläufe zu implementieren, kommunale Energieeinsparpotenziale zu ermitteln und nach und nach umzusetzen.

Auch regionale Versorgungsunternehmen unterstützen die Netzwerkarbeit mit fachlichen Beiträgen.

## Internetauftritt:

[www.dieklima10.de/](http://www.dieklima10.de/)

[www.energieagentur-untermain.de](http://www.energieagentur-untermain.de)

[www.energieberatung-aschaffenburg.com](http://www.energieberatung-aschaffenburg.com)

## Kontakt:



### **BfT Energieberatungs GmbH**

Vertreten durch:

Roland Dorn, Simon Sauer

Frohnradstraße 3b

63768 Hösbach

Tel. 06021/62986-00

E-Mail: [info@bft-energie.de](mailto:info@bft-energie.de)



### **EnergieAgentur Bayerischer Untermain**

Marc Gasper

Industriering 7

63868 Großwallstadt

Tel. 0172/6974195

E-Mail: [gasper@energieagentur-untermain.de](mailto:gasper@energieagentur-untermain.de)